



Kapitulation

Ich fühle Deine weiche Haut,
ist warm und nicht vertraut,

so fremd ist Dein Geruch,
und duldet keinen Widerspruch,

hab plötzlich weiche Knie,
bin schwach und stark welch Ironie!

Ich spüre meinen Puls laut rasen,
mein zähes Blut scheint voller Blasen,

mein Dein Später fällt ins Vorher,
schieß mich mit Macht in Deinen Äther,

und seh dann blendend rote Blitze,
als ich versink in Deiner Hitze,

im Jetzt die Sinne mir Dir schwinden,
wo werden wir uns wiederfinden?

Ich wache auf ganz sanft im Nachher,
Salz und Blut und endlich menschlicher.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).